

---

02.10.2024

Elterninformationsschreiben Nr. 2 (Schuljahr 2024/2025)

## **Umgang mit Videoaufnahmen und Fotografieren bei schulischen Veranstaltungen**

Liebe Schulgemeinde,

drei schulische Veranstaltungen in den letzten Monaten haben mich zum Nachdenken gebracht. Ich möchte die Beispiele, die ich auch schon auf der letzten SEB-Sitzung am 23. September angesprochen habe, kurz erläutern.

### Bundesjugendspiele

Bei den Bundesjugendspielen waren sehr viele außerschulische Personen auf dem Sportplatz unterwegs, die zugeschaut haben und Fotos sowie Filmaufnahmen gemacht haben. Die Personen, die wir angesprochen haben waren Eltern, aber es wurden nicht nur Fotos vom eigenen Kind gemacht.

### Verabschiedung Jahrgang 4

Die Verabschiedungsfeier des letzten Jahrgang 4 fand kurz vor den Sommerferien statt. Ich war bei dieser Feier auch anwesend und stand, wie die knapp 60 Kinder aus den drei Klassen, mit Blick ins Publikum. Was mich während der gesamten Aufführung irritierte ist, dass ich, also auch die Kinder, in lauter hochgehaltene Handys schauen mussten.

### Einschulungsfeier

Ein ähnliches Bild bot sich bei der Einschulungsfeier. Von allen Seiten wurde gefilmt und fotografiert. Wichtig ist mir hier zu erwähnen, dass dabei auch die Zweitklässler, die für die Neuankömmlinge gesungen haben, ebenfalls gefilmt und fotografiert wurden.

Die beschriebenen Situationen haben mich beschäftigt. Ich verstehe das Bedürfnis, besondere Momente fotografisch oder filmisch festzuhalten. Andererseits haben Sie als Eltern bei der Schulanmeldung Ihre Wünsche bezüglich Fotografien Ihres Kindes festgelegt, die aber in manchen Fällen nicht im Einklang mit dem aktuellen Handeln von Eltern stehen.

Mit diesem Brief möchte ich meine Bedenken zum Ausdruck bringen und Sie über die aktuelle Situation informieren. Ich habe ein paar Ideen für Lösungsansätze, möchte aber Sie als Erziehungsberechtigte mit ins Boot holen, da es ja um Ihre Kinder geht und mir Ihre Meinung wichtig ist.

Deshalb möchte ich die Elternbeiräte der einzelnen Klassen bitten, ein Stimmungsbild und ggfls. auch Lösungsvorschläge zu ermitteln, die wir dann zusammentragen können, um zu einer guten Lösung für alle zu kommen.

Ich freue mich auf die Rückmeldungen und bedanke mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Ortmann  
(Schulleiterin)